



Programmhilights *summer of love – art, fashion, and rock and roll*

Art & Books

Curator's Tour (in Englisch)

20.6.2019, 19–20 Uhr

Die Kuratoren der Ausstellung, Jill D'Alessandro, Curator in Charge of Costume and Textile Arts, und Colleen Terry, Associate Curator for the Achenbach Foundation for Graphic Arts, de Young Museum/Fine Arts Museums of San Francisco, führen durch die Ausstellung *summer of love* und geben exklusive Einblicke.

Mit Eintrittskarte frei

Love, Music, and Books - Neue Titel rund um die späten 1960er-Jahre in Amerika

22.8.2019, 19–21 Uhr

Der Summer of Love gehört zu DEN amerikanischen Mythen, die bis heute Menschen aller Generationen faszinieren und inspirieren: Von der Musikbranche, über die Modeindustrie bis hin zur Literatur weckt er Nostalgie bei den Älteren und aufmerksames Interesse bei den Jüngeren. Katharina von Uslar und Edgar Rai stellen alte und neue Titel rund um die späten 1960er-Jahre in Amerika vor.

In Kooperation mit der Berliner Buchhandlung *Uslar & Rai*; € 9 / Ermäßigt € 6

T.C. Boyle *Das Licht* - Von Timothy Leary bis heute

5.9.2019, 19–21 Uhr

Dass die LSD-Kultur des Summer of Love auch heute noch Thema ist, zeigt der neueste Roman von T.C. Boyle. Darin erzählt der Autor die Geschichte des US-amerikanischen Psychologen und „Guru“ der Hippiebewegung Timothy Leary, der in den späten 1960er-Jahren mit seiner Psychedelikforschung Aufmerksamkeit erregte. Ausgehend von Boyles Roman spricht Moderator Thomas Böhm mit dem Schweizer Verleger Roger Liggerstorfer. Der Gründer des Nachtschatten Verlags hat sich auf Publikationen zur Drogenaufklärung spezialisiert.

€ 9 / Ermäßigt € 6

Jazz, Pop & Rock and Roll

Jazz+Drinks

27.6.2019 und 17.10.2019, 19–21 Uhr

Vor dem Hintergrund der aktuellen Ausstellung *summer of love* präsentieren junge Musiker des Jazz-Instituts Berlin die Vielfalt des musikalischen Spektrums der 1950er- bis 1970er-Jahre – von Bebop über Bossa Nova bis zu Neobop. Bei einem Drink besteht anschließend die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen. Der Preis inkludiert den Eintritt, Jazz-Konzert und ein Glas Sekt. In Kooperation mit dem Jazz-Institut Berlin; € 15 / Ermäßigt € 12



Lange Nacht der Museen

31.8.2019, 18–2 Uhr

Mit der Künstlerinnengruppe Social Knit Work Berlin, Straßenmusik mit dem Asphalt Kollektiv, Kurzführungen und Leckerbissen aus biologischer Landwirtschaft feiern wir den Summer of Love – erstmals im PalaisPopulaire. Eintritt mit Lange-Nacht-Ticket

ClubPopulaire

13.9.2019, 21–1 Uhr

Das PalaisPopulaire lädt ein zur Clubnacht mit Ausstellungsbesuch! Im Forum spielen DJs eigene Sets, die auch in die Galerieräume übertragen werden. Stay tuned – Details zum Programm auf Facebook. € 10

Body & Consciousness

Dance In. 5Rhythms® - Conscious Dance Workshop

13.7./ 7.9./ 26.10., 16–18 Uhr und 8.8.2019, 18.30–20.30 Uhr 5Rhythms wurde als Methode des Conscious Dance von Gabrielle Roth in den 1960er-Jahren im Esalen Institute, Big Sur, Kalifornien, entwickelt. Die 5Rhythms „Flowing-Staccato-Chaos-Lyrical-Stillness“ folgt der organischen Entwicklung von Energie und macht essenzielle Aspekte von Energie und Ausdruck erfahrbar. Nach einer kurzen Einführung in die Ausstellung geht es mit der 5Rhythms-Lehrerin Irene Husung um Körperintuition und Freude an der bewegten Begegnung, um „people in motion“, wie es im berühmten Song „San Francisco“ heißt. Beim „Dance In“ sind alle willkommen, ohne Voraussetzungen, in bequemer Kleidung und möglichst barfuß.

In Kooperation mit *5Rhythmen*®; € 15 / Ermäßigt € 12 inklusive Eintritt zur Ausstellung

Zen-Meditation

20.7./ 10.8./14.9. und 12.10.2019, 15–17 Uhr

In ihrem Wunsch nach individuellen und gesellschaftlichen Veränderungen entdeckten die Hippies die Meditation. Mittlerweile ist Meditation in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Das San Francisco Zen Center war ein prägender Ort, wo Westen und Osten, Hippies und japanische Zen-Meister sich begegneten. Der Zen-Lehrer Bernd Bender, der am San Francisco Zen Center ausgebildet wurde, gibt im Rahmen der Ausstellung eine Einführung in Zen-Meditation, Achtsamkeitstraining und Zen-Praxis. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Strümpfe mit; im Meditationsraum werden Sie gebeten, Ihre Schuhe auszuziehen. In Kooperation mit *Akazienzendo*; Kostenfrei



Food & Nature

Thilo trifft... Oliver Zybok und Jamila Tressel

18.7.2019, 19–21 Uhr

„Fridays for Future“ – ein Erbe der Hippies? Vor dem Hintergrund der aktuellen Ausstellung stellt sich die Frage, ob und welches Vermächtnis des Summer of Love fünfzig Jahre später noch relevant ist. Moderatorin Andrea Thilo spricht mit dem Kunsthistoriker Oliver Zybok, der sich insbesondere mit dem Einfluss der Beat-Generation auf die Bildende Kunst beschäftigt hat, und mit der Aktivistin Jamila Tressel, die als Vierzehnjährige ihr erstes Buch verfasste: *Wie wir Schule machen*. Es geht um das Aufbegehren einer jungen Generation, um die Frage inwieweit Kunst und Literatur der Motor für den Umbruch sein können, und um Natur und Klimaschutz heute.

€ 9 / Ermäßigt € 6

Zen+Food

13.10.2019, 11–14 Uhr

„Zen zu sich nehmen“ ist eine Veranstaltung, die im Rahmen der Ausstellung *summer of love* in Kooperation mit Akazienendo stattfindet. Nach einer gemeinsamen Meditation wird die klösterliche Essenspraxis des Zen – Oryoki – als Inspirationsquelle der Foodbewegung vorgestellt. Anschließend sind die Teilnehmer eingeladen, an einer veganen Oryoki-Mahlzeit teilzunehmen. Das Essen wird auf Meditationsmatten sitzend eingenommen. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung. Der Preis inkludiert den Eintritt in die Ausstellung, Meditation, Essen und Tee. Bitte melden Sie sich bis eine Woche vorher an.

In Kooperation mit *Akazienendo*; € 35 / Ermäßigt € 30

Fashion & Design

Summer of Fashion Mode-Ferienworkshops)

3.7., 10–16 Uhr (8–12 Jahre) / 16.10.2019, 10–16 Uhr (12–16 Jahre)

Minirock und Schlaghose, Blumen im Haar und Ketten um den Hals, Batik, Patchwork und Jeans – die Mode der Hippies und der Flower-Power-Bewegung war vielfältig und bunt. Erkundet werden die vielen Kleidungsstücke in der Ausstellung *summer of love*. Was ist das Besondere daran und sind sie heute immer noch oder wieder hip? Auf dem Höhepunkt der Hippiebewegung im Jahr 1967 war Mode aber auch Protest, ein Zeichen für eine politische oder gesellschaftliche Einstellung und Freiheit. Frauen drückten ihren Wunsch nach Selbstbestimmung aus und mit der Wiederverwertung von alten Stoffen war das Upcycling geboren. Gemeinsam wird die Funktion von Kleidung diskutiert und im Anschluss werden eigene T-Shirts, Ketten oder Buttons entworfen, die dann auf einer Modenschau präsentiert werden. Vergesst nicht, ein Lunchpaket mitzubringen! In Kooperation mit den *Galleries Lafayette*; € 20



Education & Participation

Inklusive Führung und Soundworkshop für blinde und sehbehinderte Besucher
15.9.2019, 11–14 Uhr

Gemeinsamer inklusiver Rundgang durch die Ausstellung, bei der die Kunstvermittlerin einzelne Werke anhand von Tastmodellen und Geräuschbeispielen vorstellt. Anschließend wird das Erfahrene in einem kreativen Soundworkshop praktisch vertieft. Interessierte Sehende sind herzlich willkommen!
€ 15 / Ermäßigt € 12, Begleitperson kostenlos

Führung für taube und hörbehinderte Besucher
22.9.2019, 14–16 Uhr

Gemeinsamer Rundgang durch die Ausstellung und Gespräch mit der Künstlerin Veronika Kranzpiller in DGS. Es werden ausgewählte Werke vorgestellt und Raum für einen intensiven Austausch geschaffen.
Mit Eintrittskarte frei, Begleitperson kostenfrei

Darüber hinaus bietet das PalaisPopulaire seine gängigen Format wie PalaisLecture Lunch+ (mittwochs, 13-14 Uhr), Art+Drinks und WorkhopPopulaire 67+ Serien mit einem Fokus auf Themen rund um die Ausstellung an.

In der Reihe SundayPopulaire werden jeden ersten Sonntag im Monat, von 15-17 Uhr Kreativ-Workshops für Kinder ab 6 Jahren zu Kunst, Musik oder Literatur.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Terminen rund um *summer of love - art, fashion, and rock and roll* finden Sie unter: db-palaispopulaire.de

PalaisPopulaire
Unter den Linden 5
10117 Berlin
Täglich außer Dienstag 11–18 Uhr, Donnerstag bis 21Uhr

Pressefotos finden Sie unter: www.photo-files.de/db-palaispopulaire